

*Vaihinger an Gustav A. E. Bogeng, Halle, 29.5.1908, 1 S., hs. (eigenh. mit eU), Postkarte an Herrn Dr. jur. | G. A. E. Bogeng | Berlin W 30 | Martin Lutherstr. 74, mit Poststempeln HALLE | * (SAALE) 2 i | 29.5.08 10–11 N.; BERLIN W | * 30 g | 30.5.08 6–7 V., Briefkopf KANTGESELLSCHAFT. Halle a. S., d. . . . 190 | Reichardtstr. 15. | GESCHÄFTSFÜHRER: PROF. DR. H. VAIHINGER, Deutsche Nationalbibliothek Leipzig, Archiv Maximilian-Gesellschaft, Archiv/GS Archiv Maxi, 7.1.2/26-35*

29 V 1908

Sehr geehrter Herr Doctor!

Die Schrift von Siebeck^{a,1} ist noch nicht gedruckt und wird wol auch sobald nicht erscheinen, da er bis jetzt noch keinen Verleger gefunden hat; für die Kant-Ges[ellschaft] selbst aber, die schon Fischers Schrift² über dasselbe Thema gedruckt hat, wird die Publication zu theuer! – In der neuen Zeitschrift für Rechtsphilosophie bin ich Ihrem Namen begegnet³ mit Freude, und habe nur daran^b gewonnen, Ihren Beitrag zu lesen. Hochachtungsvollst

H Vaihinger

Anmerkungen

¹ Schrift von Siebeck] *nicht ermittelt, Zusammenhang unklar. Zum Thema des Buches von Hans Ernst Fischer (s. u.) ist keine Monographie von z. B. Hermann Siebeck (1842–1920) nachgewiesen.*

² Fischers Schrift] *vgl. Hans Ernst Fischer: Kants Stil in der Kritik der reinen Vernunft. Nebst Ausführungen über ein neues Stilgesetz auf historisch-kritischer und sprachpsychologischer Grundlage. Berlin: Reuther & Reichard 1907 (Kant-Studien Ergänzungshefte Nr. 5).*

³ Ihrem Namen begegnet] *vgl. Bogeng: Zum Dogma von der juristischen Person. Im Anschluss an die Besprechung von Hölder, Natürliche und Juristische Personen. In: Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie 1 (1907/1908), Nr. 3, S. 387–395.*

^a Siebeck] *Lesung unsicher, stark verschrieben*

^b nur daran] *Lesung unsicher*